

Siebentes Kapitel.

Der Weinstock, seine Trauben und der Wein.

Vater. Nun, liebe Kinder, habt ihr vergangene Woche gethan, was ich euch letzten Sonntag Abend gerathen habe?

Anna. Ich finde, Vater, daß es nicht immer und unter allen Umständen so leicht ist, den Fuß in Del zu tauchen. Ich habe mir aber Mühe gegeben, es zu thun.

Paul. Meine Erfahrung in dieser Beziehung ist der Anna's sehr ähnlich. Aber diesen Abend, werden wir ja etwas über den neuen Wein hören, von welchem im Evangelium die Rede ist.

Vater. Es ist unsere Absicht den bildlichen Charakter des Weinstockes und seines Gewächses zu betrachten.

Anna. Ich weiß bereits, und ich glaube, auch Paul weiß, daß der Weinstock ein Bild der Kirche ist.

Vater. Ich denke, Anna, wir werden finden,